Stuttgart 12. 5. 18.

Mein liebes Kind!

Habe herzlichen Dank für deinen lieben, gestern früh abgesandten Brief u. den netten Bildchen, es erinnert mich auch recht an unseren Spaziergang am Pfingstsonntag.

Mit der gleichen Post sende ich die Abrechnung nebst einem sehr lieben begleitenden Brief von Frl. v. H. v. mir. Ich konnte es kaum. Sage ich herzl. Dank & bitte mich sehr entschuldigen gesandt.

Mein Paket sandt heute früh ab, die Erdbeeren haben, es kam sehr früh am Freitag zur Hand. Es kommt mir so sehr lang her, seit ich die schrieb, obwohl es öfter noch & sind doch erst einige Tage, es kommt mehr, weil ich so viel schönes am Meer & geschrieben habe.

Meine Arbeiten gehen gut vorwärts, ich habe jetzt 28 Stück fertig, es sind noch 12 Stück.

Meine Arbeiten gehen gut vorwärts, ich habe jetzt 28 Stück fertig, es sind noch 12 Stück.

einzelnen Erfahrung verlegt ab, wie die Reise z. B. man muß sich den Unterhalten, es ist bedrückend z. stehen zu sitzen. Wie ich so immer sage, schlafen die beste ihre Stirn, vergessen alles hier.

Gestern der 2. Sitzung, darunter das Bild in Bezirk gemalt, hauptsächlich der Kopf, ich glaube es war das beste, was ich bisher mir gemalt. Aber dann ist es mit ihr bis jetzt hinterlassen, kann mir mein Urteil sehr schwierig sein, schwierig manchmal, ich sehe mir alles an, sehr unsicher z. abstehend, sitzen kann man nicht ins Zimmer sagen. — Der 5 oder 10 Sitzungen sollen uns diese Bild vollenden, ein schönes Alter schwirrt gut hier zu sein.

Ich begreife nicht, wie ich es mir im Spiegel an, so meinte ich, es gäbe ein ungemein Bild, du sah mich den Kinn abstehend, machte Sorgen, dort ist eine Runzel. — — die Sorgen ist wohl auch ein Fältchen unterhalb unter die Nasenlöcher, es wird sein wie bei d. Photographien, sie gröbere dicke geben die Züge. Die Haarwand ist 12 Stück.

Baumeister-Oehm Autographen | Seite 2 von 2
MBO_1323.pdf
willi baumeister stiftung